



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

8. Mai 2009

Audi gut vorbereitet für den Saisonstart der DTM

- **Dritter DTM-Titel in Folge als ehrgeiziges Ziel**
- **Audi beim Saisonauftakt in Hockenheim seit 2007 ungeschlagen**
- **100. Rennen der „neuen“ DTM und 100 Jahre Audi**

Ingolstadt/Hockenheim – Das Warten hat ein Ende: Nach exakt 203 rennfreien Tagen springt die Startampel in der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie am Sonntag, 17. Mai 2009, um exakt 14:03 Uhr erstmals wieder von Rot auf Grün. Es ist das 100. Rennen in der Geschichte der „neuen“ DTM – und der Anfang einer ehrgeizigen Aufgabe: Im Jahr des 100. Geburtstages möchte Audi der erste Automobilhersteller werden, der den prestigeträchtigen DTM-Titel zum dritten Mal in Folge gewinnt.

Die Mannschaft um Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich ist für den Saisonstart der DTM auf dem Hockenheimring gut vorbereitet. Der Fahrerkader blieb gemäß dem Motto „Never change a winning team“ gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Meisterauto, der Audi A4 DTM, wurde in zahlreichen Details weiterentwickelt, trägt nun ein „plus“ hinter der Audi Sport-internen Typenbezeichnung „R14“ und ist noch schneller als das erfolgreiche Vorgängermodell. Allerdings muss der 2009er-A4 DTM Reglement-bedingt mit einem um 20 Kilogramm höheren Gewicht an den Start gehen als die 2008er-Fahrzeuge.

Wie stark sich der Gewichtsunterschied bemerkbar machen wird, ist nicht die einzige offene Frage vor dem Saisonauftakt. Die Veranstaltung in Hockenheim ist die erste mit einem komprimierten Format: Am Freitag gibt es nur noch ein kurzes Roll-out, die beiden Testsitzungen wurden gestrichen. Dafür dauert das Freie Training am Samstagvormittag nun zweieinhalb Stunden. Das Qualifying wurde um ein viertes Segment ergänzt, in dem die schnellsten vier Fahrer mit



gebrauchten Reifen und ohne nachzutanken auf nur einer fliegenden Runde um die Pole Position kämpfen.

Zudem wird sich erst in Hockenheim zeigen, wer seine Hausaufgaben im Winter am besten gemacht hat, denn bei den offiziellen DTM-Testfahrten werden die Karten erfahrungsgemäß nicht vollständig aufgedeckt.

In den vergangenen Jahren setzte Audi Sport dabei jeweils die Messlatte: Zweimal in Folge siegte Mattias Ekström beim Auftakt in Hockenheim. 2008 gelang beim Debüt des neuen Audi A4 DTM sogar ein Dreifachtriumph.

Trotz der Reduktion auf neun werksseitig eingesetzte Audi A4 DTM ist die Marke mit den vier Ringen die stärkste in der DTM 2009, da das Privatteam von Dr. Colin Kolles drei weitere A4 an den Start bringt.

Das erste DTM-Rennen des Jahres 2009 wird am Sonntag, den 17. Mai um 14:03 Uhr gestartet. Die ARD überträgt im „Ersten“ ab 13:45 Uhr live aus Hockenheim. Tickets gibt es im Internet unter www.audi-dtm.de

Stimmen vor dem DTM-Auftakt in Hockenheim

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir haben ein ehrgeiziges Ziel: Audi will der erste Automobilhersteller werden, der den DTM-Titel zum dritten Mal in Folge gewinnt – das würde perfekt zum 100-jährigen Jubiläum der Marke Audi passen. Wir wissen allerdings auch ganz genau, wie schwierig das wird. Unsere Konkurrenz ist stark und wird alles daransetzen, das zu verhindern. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass ein guter Saisonstart in der DTM besonders wichtig ist und im Titelkampf schon vorentscheidend sein kann. Unsere Mannschaft hat sich gut vorbereitet und alle sind gespannt, wo wir in Hockenheim im Vergleich zur Konkurrenz wirklich stehen. Ich bin überzeugt, dass die Fans einen spannenden Saisonauftakt erleben werden.“

Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #1): „Zum ersten Mal starte ich nicht als Jäger, sondern als Gejagter in eine DTM-Saison – eine neues, aber auch sehr schönes Gefühl. Es geht natürlich darum, die Meisterschaft zu verteidigen. Und zwar nicht nur für mich: Audi hat die Chance, nach den Titelsiegen von Mattias (Ekström) in der Saison 2007 und von mir, nun zum dritten Mal in Folge den Meister zu stellen. Das hat in 25 Jahren DTM noch kein



Hersteller erreicht. Wir wollen die Ersten sein, denen das gelingt. Wir haben die Chance dazu, denn der Teamgeist stimmt, der Audi A4 DTM ist weiterentwickelt worden – nun liegt es an uns, etwas daraus zu machen. Darauf bin ich gespannt.“

Tom Kristensen (100 Jahre Audi – A4 DTM #2): „Meine Saison mit Audi hat mit dem denkbar besten Ergebnis begonnen, nämlich mit dem Sieg in Sebring zusammen mit Dindo (Capello) und Allan (McNish). Auch auf die DTM freue ich mich riesig. Ich bin erfolgshungrig, absolut motiviert, will um Siege kämpfen und am Ende hoffentlich auch um ein hervorragendes Meisterschaftsergebnis fahren. Der Audi A4 DTM hat im vergangenen Jahr sechs Siege erreicht. Mein Tempo im Qualifying hat in der ganzen Saison gut gepasst. Deshalb war es enttäuschend, dass die Rennergebnisse nicht besser waren, vor allem in Oschersleben, am Nürburgring, in Barcelona und in Le Mans. Wir haben gute Chancen, uns 2009 zu verbessern.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #5): „Die Saison 2009 wird eine echte Herausforderung, ich bin sehr zuversichtlich. Audi hat ein starkes Team. Im vergangenen Jahr habe ich drei Siege und insgesamt fünf Podiumsplätze erreicht. Wir wissen, wie eng die Abstände in der DTM sind. Uns steht sicher wieder ein spannender Kampf bevor. Das ist klasse für die Fans und für uns Fahrer. Der Teamgeist bei Audi ist spitze. Ich glaube, dass wir viele harte Duelle und viele verschiedene Sieger in dieser Saison sehen werden.“

Martin Tomczyk (Red Bull Cola Audi A4 DTM #6): „Wir wissen, wie eng es in der DTM ist. 2007 habe ich bis zum Schluss um den Titel gekämpft, 2008 leider nicht. Im Vorjahr gab es fünf verschiedene Renn-Sieger in der DTM. Ich werde alles daransetzen, in diesem Jahr auch wieder dazuzuzählen. Mit Audi und ABT Sportsline habe ich die beste Mannschaft für diese Aufgabe hinter mir.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11): „Seit März 2009 steht ein weiterer Pokal im Schrank – der für unser Podiumsergebnis mit Audi in Sebring. Doch in der DTM gelten andere Regeln. Wir haben 2008 erlebt, dass nur ein einziger Fahrer eines Jahreswagens einmal ein Podiumsergebnis erreicht hat. Das heißt: Es wird auch in diesem Jahr darum gehen, so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Das Audi Sport Team Rosberg hat die besten Voraussetzungen dafür geschaffen, von denen ich mich in Neustadt überzeugt habe: Es war noch nie so gut vorbereitet wie in diesem Jahr.“



Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #12): „Ich freue mich sehr auf meine zweite volle DTM-Saison mit Audi. Es war gut, nach einiger Abwechslung im Motorsport wieder Planungssicherheit zu haben und sich auf ein Ziel konzentrieren zu können. Die DTM ist eine perfekte Kulisse für einen deutschen Fahrer. Drei Mal habe ich in der vergangenen Saison Punkte gesammelt. Es wäre klasse, wenn ich in diesem Jahr noch etwas öfter auf einem der ersten acht Plätze lande.“

Alexandre Prémat (Audi Bank A4 DTM #14): „In meiner DTM-Debütsaison 2007 war ich am Jahresende drittbester Jahreswagenfahrer. Im Jahr 2008 wurde ich Zweiter in dieser Wertung. Was also bleibt zu wünschen übrig für die Saison 2009 ...? Ich bin im vergangenen Jahr für Audi in einem Doppelprogramm in Sport- und Tourenwagen gefahren. Mike (Rockenfeller) und ich haben für Audi die LMS gewonnen. In diesem Jahr starte ich im Sportwagen nur bei den 24 Stunden von Le Mans und kann mich davon abgesehen voll auf die DTM konzentrieren. Die Vorfreude auf meine dritte Saison mit Audi in der DTM ist sehr groß.“

Oliver Jarvis (Audi Cup A4 DTM #15): „Noch vor einem Jahr war die DTM komplett neu für mich. Ich habe diese Serie wirklich sehr zu schätzen gelernt und war besonders glücklich, wie ich von Audi und von Ernst Moser im Team Phoenix aufgenommen worden bin. Die DTM, ihre Rennen und die Strecken sind großartig. Gleichzeitig ist die Aufgabe aber auch hart. In einem Jahreswagen zu fahren, bedeutet, dass man immer wieder im Mittelfeld unterwegs ist. Und dort geht's ganz schön rund. Ich glaube, dass es sich auszahlt, wenn man eine konstante mit einer aggressiven Fahrweise kombiniert. Ich kann den Saisonstart kaum erwarten, denn das Auto des Jahrgangs 2008 fährt sich bestens. Damit hat Audi im Vorjahr den Titel gewonnen.“

Katherine Legge (Audi Collection A4 DTM #21): „Es ist klasse, dass ich nach nur einem Jahr in der DTM ins Team von ABT Sportsline wechseln darf. Jeder weiß, wie gut die Mannschaft ist. Sie hat die DTM in den Jahren 2002, 2004, 2007 und 2008 gewonnen. Ich werde einen Audi A4 DTM des Jahrgangs 2008 steuern. Das sind für mich gleich zwei Schritte nach vorn, denn im vergangenen Jahr habe ich ein Auto aus der Saison 2006 gefahren. Es ist unbestreitbar, dass jetzt alle richtigen Zutaten vorhanden sind. Es gibt keinen Platz mehr für Ausreden. Ich bin bereit und freue mich sehr auf diese Herausforderung.“



Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Für Hockenheim gilt im Prinzip immer: Aller Anfang ist schwer. Wir sind alle sehr gespannt auf das erste Rennen, denn keiner weiß, wo er steht. Wir hoffen, dass wir wieder konkurrenzfähig sind und um Siege fahren können. Das Team ist auf jeden Fall sehr gut vorbereitet. Die Testfahrten haben die Zuverlässigkeit des aktuellen Audi A4 DTM gezeigt. In Hockenheim werden wir sehen, ob wir auch schnell genug sind. Generell sind wir froh, dass es nach dem langen Winter endlich wieder losgeht mit echtem Racing und wir wieder Adrenalin pur spüren.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Nach guten Vortests in Dijon und Hockenheim freue ich mich sehr auf die neue Saison. Wir sind recht gut aussortiert, und ich denke, dass wir in dieser Saison auch mit einem Vorjahresauto gut mithalten können. Wir haben von Audi ein klasse Auto bekommen, das ausgereift ist. Das bringt uns gegenüber den neuen Autos vielleicht einen kleinen Vorteil. Unsere Fahrer und die ganze Mannschaft sind jedenfalls hoch motiviert.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Wir sind unheimlich heiß auf das erste Rennen, weil die Winterpause extrem lang war und der Saisonauftakt sehr spät ist. Wir haben die Zeit genutzt, um uns mit dem neuen Audi R8 LMS zu beschäftigen, was auch unheimlich viel Spaß gemacht hat und uns die ersten Erfolgserlebnisse gebracht hat. Doch jetzt scharren bei uns schon alle mit den Hinterhufen, dass es in der DTM endlich losgeht.“

Fakten und Zahlen

Der Saisonauftakt in Hockenheim ist das 100. Rennen der „neuen“ DTM ... Timo Scheider ist der einzige Pilot im Starterfeld der DTM, der im Jahr 2000 in Hockenheim bereits als Fahrer bei der Wiedergeburt der DTM dabei war ... Mattias Ekström geht mit der Startnummer 5 in die neue Saison – mit derselben Startnummer holte der Schwede seine beiden DTM-Titel ... Audi hat im vergangenen Jahr in Hockenheim den Auftakt und das Finale gewonnen ... 2009 ist die neunte Saison, in der sich Audi werksseitig in der DTM engagiert ... Auch Mattias Ekström, Timo Scheider und Martin Tomczyk starten in Hockenheim in ihre jeweils neunte DTM-Saison ... Mit Mattias Ekström (Meister 2004 und 2007) und Timo Scheider (Meister 2008) hat Audi zwei der drei noch aktiven DTM-Champions in seinen Reihen.



Timo Scheider über die Strecke in Hockenheim: „Hockenheim ist eine moderne Rennstrecken mit allen Varianten an Kurven, die eine Strecke bieten kann: sehr schnelle Kurven, bei denen man über die Randsteine fährt, Haarnadeln und Kurven mit großen Auslaufzonen. Die Atmosphäre im Motodrom ist einzigartig. Beim Finale vor 165.000 Zuschauern zu fahren, war Gänsehaut-Feeling pur. Hockenheim ist zudem eine der wenigen Strecken, die mehr als eine Überholmöglichkeit bietet. Es ist also nicht dringend notwendig, auf der Pole zu stehen – auch wenn es schön ist ...“

Die Audi Fahrer in der DTM 2009

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig; Größe: 1,83 m; Gewicht: 75 kg; Audi Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 83; Pole Positions in der DTM: 11; DTM-Rennsiege: 13; DTM-Titel: 2; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 1.

Oliver Jarvis (GB): * 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi Fahrer seit 2008; DTM-Rennen: 11; Pole Positions in der DTM: 0; DTM-Rennsiege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 5); DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 9.

Tom Kristensen (DK): * 07.07.1967 in Hobro (DK); Wohnort: Monaco (MC); ledig (Lebensgefährtin Hanne), zwei Söhne (Oliver und Oswald), eine Tochter (Carla Malou); Größe: 1,74 m; Gewicht: 72 kg; Audi Fahrer seit 2000; DTM-Rennen: 50; Pole Positions in der DTM: 7; DTM-Rennsiege: 3; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 2.

Katherine Legge (GB): * 12.07.1980 in Guildford (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,73 m; Gewicht: 60 kg; Audi Fahrerin seit 2008; DTM-Rennen: 11; Pole Positions in der DTM: 0; DTM-Rennsiege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 15); DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 18.

Alexandre Prémat (F): * 05.04.1982 in Juvisy-sur-Orge (F); Wohnort: Paris (F); ledig (Lebensgefährtin Cleo), eine Tochter (Zoe); Größe: 1,82 m; Gewicht: 74 kg; Audi Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 20; Pole Positions in der DTM: 0; DTM-Rennsiege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 11.



Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Lebensgefährtin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 21; Pole Positions in der DTM: 0; DTM-Rennsiege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 10.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); verlobt mit Jasmin, ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 73 kg; Audi Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 88; Pole Positions in der DTM: 6; DTM-Rennsiege: 3; DTM-Titel: 1; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 2.

Martin Tomczyk (D): * 07.12.1981 in Rosenheim (D); Wohnort: Aesch/Basel (CH); ledig; Größe: 1,88 m; Gewicht: 80 kg; Audi Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 82; Pole Positions in der DTM: 6; DTM-Rennsiege: 3; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 2.

Markus Winkelhock (D): * 13.06.1980 in Stuttgart (D); Wohnort: Berglen-Steinach (D); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 65 kg; Audi Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 29; Pole Positions in der DTM: 0; DTM-Rennsiege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 6); DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 12.



Der Zeitplan in Hockenheim

Freitag, 15. Mai

17:00 – 17:30 Uhr Roll-out

Samstag, 16. Mai

08:45 – 11:15 Uhr Freies Training

13:35 – 14:22 Uhr Qualifying

Sonntag, 17. Mai

09:45 – 10:15 Uhr Warm-up

14:03 Uhr Rennen

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.